



Hansestadt Wesel  
am Rhein

# Ausschreibung der Stadt Wesel

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Wesel  
Straße: Klever-Tor-Platz 1  
PLZ, Ort: 46483 Wesel  
Telefon: 0281/203-2512, -2516, -2517  
Fax: 0281/203-49345  
E-Mail: vergabestelle@wesel.de  
Internet: www.wesel.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**Vergabenummer:** 02-21/173-20

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
  - ohne elektronische Signatur (Textform).
  - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
  - mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags:

Elektroarbeiten im Rahmen des Neubaus einer 4-gruppigen Kindertagesstätte

## e) Ort der Ausführung:

Alte Delogstraße 1a, 46483 Wesel

## f) Art und Umfang der Leistung:

Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte in der Innenstadt von Wesel. Das Gebäude ist zum Teil zweigeschossig und teilunterkellert mit einer BGF von ca. 1.350 m<sup>2</sup>. Gegenstand der Ausschreibung sind Beleuchtungs-, Standardelektro-, Datennetzwerk- und Sonnenschutzinstallationen.

Wertungskriterien/Gewichtung: Preis 100 %

g) **Erbringen von Planungsleistungen**  nein  ja  
Zweck der baulichen Anlage  
Zweck der Bauleistung

## h) Aufteilung in Lose

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen:**

Beginn der Ausführung: 13. KW 2021  
Fertigstellung der Leistungen: 34. KW 2021

**j) Nebenangebote:**  zugelassen  nicht zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen sind während der Dienstzeit gegen Zahlung der Blankettgebühr bei der Stadt Wesel, Rathaus-Altbau, Zimmer 514, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel erhältlich oder können schriftlich (auch per E-Mail an: vergabestelle@wesel.de) angefordert werden.

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

Blankettgebühr: 52,50 €  
Versandkosten: 2,70 €  
Zahlungsweise: Die Blankettgebühr kann entweder in Form eines Verrechnungsschecks oder per Überweisung entrichtet werden.

Empfänger: Stadt Wesel  
Geldinstitut: Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe  
IBAN: DE20 3565 0000 0000 2000 22  
BIC: WELADED1WES  
Verwendungszweck: 5.1080.0000000104.0

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Ziffer k) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist bzw. der Einzahlungsbeleg vorliegt.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**n) Frist für den Eingang der Angebote:** s. q)

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** Zentrale Vergabestelle s. k)

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**q) Angebotseröffnung:**

Datum: 29.10.2020  
Uhrzeit: 11:00 Uhr  
Ort: Rathaus der Stadt Wesel, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel  
Zimmer: 305 (Rathaus-Altbau)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

**r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von:
- Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von:

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

gem. Vergabeunterlagen

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:**

Im Falle der Auftragserteilung haften die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch und handeln gegenüber dem Auftraggeber durch einen bevollmächtigten Vertreter.

**u) Nachweise zur Eignung:**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste)
- Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre
- Angaben der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

**Folgende sonstige Unterlagen:**

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Erklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**v) Ablauf der Bindefrist: 26.11.2020**

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:** Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Wesel, Der Landrat, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel

Wesel, 24.09.2020

Stadt Wesel  
Die Bürgermeisterin  
Im Auftrag

Hummel